

**Presseinformation Nr. 8/2023**

**Bonn, Höhr-Grenzhausen, den 15. Juni 2023**

**„Klartext reden!“ in Höhr-Grenzhausen: Eltern-  
Infoveranstaltung zur Alkoholprävention unter  
Schirmherrschaft von Prof. Dr. Helmut Wieler**

**Prof. Dr. med. Helmut J. Wieler, ehemaliger Direktor der Klinik für Nuklearmedizin im Bundeswehrzentral Krankenhaus und am Klinikum Kemperhof in Koblenz, übernimmt die Schirmherrschaft über die „Klartext reden!“ Eltern- Informationsveranstaltung zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien am 20. Juni 2023 um 19:00 Uhr an der Ernst-Barlach-Realschule plus (Am Scheidberg 2, 56203 Höhr-Grenzhausen). Dieser Informationsabend findet unter der Leitung von Diplom-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth statt. Er richtet sich an die Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 10.**

*„Die Corona-Pandemie hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig Prävention und Aufklärung im Gesundheitsbereich sind. Mit Wissen und der präventiven Impfung haben wir die Pandemie entscheidend bekämpft. Auch wenn es um den verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken geht, sind Aufklärung und Prävention der Königsweg zu einem maßvollen Konsum. Die Grundsteine dafür werden idealerweise schon in der Kindheit gelegt, und das familiäre Umfeld spielt dabei eine wichtige Rolle: Beim Thema ‚Alkohol‘ kommt es darauf an, dass Eltern Orientierung geben und klar festlegen, was geht und was nicht – denn klare Absprachen und offene Gespräche sind wichtige Eckpfeiler einer verbindlichen Erziehung. Dies wird Eltern in den ‚Klartext reden!‘-Elterninformationsveranstaltungen von Präventionsexperten erfolgreich vermittelt. Daher übernehme ich gerne die Schirmherrschaft über die ‚Klartext reden!‘-Veranstaltung in meinem langjährigen Wohnort Höhr-Grenzhausen“, so Prof. Dr. med. Helmut J. Wieler,*

ehemaliger Direktor der Klinik für Nuklearmedizin im Bundeswehrzentral Krankenhaus und am Klinikum Kemperhof in Koblenz.

*„Standard-Lösungen nach dem Motto ‚one fits all‘ kann es in der Alkoholprävention in Familien nicht geben. Daher ist es wichtig, dass sich Eltern untereinander austauschen können, und dass sich die Experten/innen bei den Veranstaltungen viel Zeit nehmen, um auf die individuellen Situationen und Fragestellungen der Eltern einzugehen. So haben sich die Eltern-Infoveranstaltungen in den letzten Jahren bestens bewährt und werden daher vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ seit vielen Jahren durchgeführt und kontinuierlich weiterentwickelt“,* erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf alltägliche Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie verhalte ich mich, wenn mein Kind zu Hause mit anderen Teenagern eine Party feiern möchte? Zu diesen Fragen entwickeln die Referenten gemeinsam mit den Eltern verschiedene Lösungsansätze, die auch vom individuellen Vertrauensverhältnis und dem Reifegrad der Kinder abhängig sind.

Die bundesweite Initiative „Klartext reden!“ wurde 2005 vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundeselternrates entwickelt. Die Initiative besteht aus den kostenlosen Eltern-Infoveranstaltungen, der begleitenden Broschüre „Klartext reden – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol“ und dem Internetauftritt [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) mit einem integrierten Online-Training für Eltern ([www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de)). Flankiert wird die Initiative durch eine Facebook-Seite

([www.facebook.com/Klartextreden](http://www.facebook.com/Klartextreden)), auf der u. a. aktuelle Infos zu den Veranstaltungen zu finden sind.

Die Eltern-Infoveranstaltung der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Auf der Internetseite können Eltern oder (Beratungs-)Lehrer eine Anfrage stellen. Das „Klartext reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Redaktion:**

KESSLER! Kommunikationsberatung, Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0

E-Mail: [team@kessler-kommunikation.de](mailto:team@kessler-kommunikation.de)

Internet: [www.kessler-kommunikation.de](http://www.kessler-kommunikation.de)



**Bildunterschrift** (v.l.n.r.): Angelika Wiesgen-Pick vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI und Prof. Dr. med. Helmut J. Wieler, ehemaliger Direktor der Klinik für Nuklearmedizin im Bundeswehrzentral Krankenhaus und am Klinikum Kemperhof in Koblenz, stellen die Initiative „Klartext reden!“ in Höhr-Grenzhausen vor.